

502 ἕκαστος. Nach dem Grundsatz, dass im Allgemeinen die gewähltere Ausdrucksweise gegen die planere und geläufigere zu schützen sei, da ja immer Verdrängung jener durch diese das von vornherein wahrscheinliche ist: dürfte das δόρπου μεμνήμεθ' ἕκαστος des Strah. statt der Vulgate δ. μ. ἕκαστοι in den Text aufzunehmen sein. Aus der grossen Zahl der homerischen Stellen, an denen ἕκαστος neben dem Plural als distributive Apposition sich findet, hebe ich nur jene hervor, wo der Singular ἕκαστος neben der 1. plur. erscheint: Il. ε 878 καὶ δεδμήμεσθα ἕκαστος, λ 731 καὶ κατεκοιμήθημεν ἐν ἔντεσιν οἷσιν ἕκαστος, ξ 87 ὄφρα φθιόμεσθα ἕκαστος, Od. γ 57 f. τιμὴν . . ἄγοντες . . ἕκαστος χαλκὸν τε χρυσὸν τ' ἀποδώσομεν. (Aber Od. ι 164 ἕκαστοι ἠφύσαμεν mit vorangestelltem ἕκαστοι.) Gerade in Verbindung mit der ersten Person des Plurals scheint der genauere Sprachgebrauch den Singular ἕκαστος vorgezogen zu haben, da es dem Sprechenden näher liegt, sich als Individuum aus der Mehrheit auszuscheiden, als mit derselben durch ἕκαστοι zusammenzufassen.

583 ποδωκείης θ' (corrigirt aus τ') ἔνεκα σφῆς. Dies die wahrscheinlich richtige Lesart des Strah. Ruhnk. und Vind. haben ποδωκείης τ' εἴνεκα σφῆς. Hermann lässt mit der Vulgate die Conjunction weg und schreibt unmittelbar vorher θάσσονί οἱ σταδίοισι statt des in allen codd. (auch im Strah.) überlieferten θάσσοντι στ. Doch ist θάσσοντι eher in θάσσονί τε zu ändern. Um das doppelte τε zu erklären, müssen die Worte ποδωκείης θ' ἔνεκα σφῆς allgemein gefasst werden. Iason gab dem Peleus als Siegespreis einen Purpurmantel, weil er bei den Leichenspielen in der Rennbahn schneller war (nämlich als alle anderen — θάσσονι sc. πάντων τῶν ἄλλων συναγωνισάμενων) und überhaupt zur Anerkennung seiner auch sonst immer bewährten ποδωκείη.

740 ἔλκων. Bei dieser Variante des Strah. entfällt die constructio ad sensum, die nach der Vulgata ἔλκων (mit Bezug auf Ἄλωός τε βέεθρον) anzunehmen ist.

Demnach bietet Strah. allein an 23 Stellen Lesarten, die Hermann als Conjecturen aufgenommen hat (die wichtigsten sind 321 ἄορα st. ἄρα, 757 τε λεῖων· τρηχύν τ' st. τελέων· τρηχύν δ', 1087 αἰπὺν st. λυγρὸν vulgo, ἐπὺν Voss.) und an neun Stellen theils sicherlich richtige (5), theils brauchbare Varian-